

Ausschreibung Viererpokal

Saison 2011 / 12

Meldeschluss: 30.09.2011

Termine: 1. Runde 16.10.2011
2. Runde 13.11.2011
3. Runde 11.12.2011

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Modus:

1. Für den gesamten Spielbetrieb gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), der Turnierordnung des Schachbundes Nordrhein - Westfalen (BTO) und der Turnierordnung des Schachbezirks Steinfurt e. V. in Verbindung mit dieser Ausschreibung.
2. Die Anzahl der teilnehmenden Vierer - Mannschaften ist unbegrenzt. Zugelassen sind nur Mannschaften aus den Bezirk Steinfurt. Die Rangfolge der Mannschaften ist einzuhalten.
3. Spielen zwei oder mehr Vierer - Mannschaften eines Vereins mit, dürfen Spieler, die in einer dieser Mannschaften als Ersatzspieler eingesetzt wurden, beim zweiten Einsatz nur noch in dieser Mannschaft eingesetzt werden. Vereinsgleiche Mannschaften sollten erst im Endspiel aufeinander treffen.
4. Die Gastmannschaft führt an den Brettern eins und vier die weißen Steine.
5. Der Mannschaftsführer des gastgebenden Vereins meldet das Spielergebnis ordnungsgemäß nach dem Spiel per Telefon dem Bezirksspielleiter. Die Spielberichtskarte ist spätestens 2 Tage nach Beendigung des Kampfes dem Bezirksspielleiter zuzusenden. Maßgeblich ist das Datum des Poststempels.
6. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge. Nach der Zeitkontrolle müssen die verbleibenden Züge innerhalb einer Stunde je Spieler ausgeführt werden (Regeln für Beendigung von Partien durch Schnellschach, (Anhang D der BTO SB NRW).
7. Spielbeginn ist 14.00 Uhr. Anträge auf Spielverlegungen müssen schriftlich erfolgen. Alles Weitere regelt die (BTO SB NRW). Wird einer Spielverlegung stattgegeben, so muss der neue Termin vor dem angesetzten Termin liegen.
8. Bei unentschiedenem Ausgang einer Begegnung wird die Berliner Wertung angewandt. Führt auch das zu Gleichstand, ist zwischen beiden Vierer - Mannschaften ein Stichkampf in Form von Kurzpartien (Bedenkzeit je Spieler 5 Minuten) mit vertauschten Farben zu spielen. Ergibt sich auch hiernach Gleichstand, entscheidet der erste entschiedene weitere Stichkampf.
9. Die Sieger Mannschaft erhält eine Urkunde und einen Wanderpokal und spielt auf Verbandsebene weiter. Jeder Bezirk kann alle drei Jahre zusätzlich eine Zweite Vierer - Mannschaft auf Verbandsebene stellen. Der Bezirk Steinfurt erstmals im Spieljahr 1981/82 (02/03: 05/06: 08/09). Vorberechtigt ist in diesem Fall der Zweitplatzierte.
10. Bei allen Meisterschaften und Turnieren des SBST ist das Rauchen im Turniersaal verboten. Auch Handys sind im Turniersaal verboten.
11. Gegen diese Ausschreibung ist Protest gemäß Ziffer 9 der Turnierordnung des Schachbundes Nordrhein - Westfalen (BTO) möglich. Der gesamte Schriftverkehr ist in siebenfacher Ausfertigung dem Bezirksspielleiter zuzusenden. Die Protestgebühr ist in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen.
Emsdetten, 15.08.11

Andreas Nöring, Bezirksspielleiter